



Ethik-Analyse

Saison 2018-2019

Saison 2019-2020

Saison 2020-2021

Ergebnis Ethik-Check

Wie bereits im November 2014 ist das Thema Tabak und Alkohol mit einem mittleren Problemdruck das wichtigste Thema aus der Ethikanalyse, das es zu behandeln gibt.

Warum Thema Tabak und Alkohol?

Im Winter hat das Rauchverbot in den Eishallen viel dazu beigetragen, dass weniger geraucht wird. Das grösste Problem ist im Sommer bei Plauschturnieren, wenn im Freien gespielt wird. Der in den letzten drei Jahren festgestellte Rückgang bei den jüngeren Sportlern beim Tabakkonsum konnte aufrechterhalten werden.

Zielseitzungen/Strategie/Massnahmenplan

Kurzfristiges Ziel:

Alle Eisstockvereine in der Schweiz werden mit Werbe-Material von „Sport rauchfrei“ ausgestattet.

An der Delegiertenversammlung 2019 soll ein Referent der SOA – Abteilung Ethik - einen kurzen Vortrag über „Cool und Clean“ halten.

Strategie:

Die Eisstockvereine sollen sich mit dem Thema „Sport rauchfrei“ auseinander setzen und das Werbematerial gezielt einsetzen. Sämtliche Delegierte der Schweizerischen Eisstockvereine sollen an der DV die Wichtigkeit dieses Themas von einer externen Person fachmännisch vermittelt bekommen und Fragen stellen können.

Bis anfangs Verbandsjahr 2019/2020 – 31. Mai 2019

Massnahmenplan:

Versand Werbematerial zu „Sport rauchfrei“

Dezember 2018

Referat an der Delegiertenversammlung 2019

25. Mai 2019

Mittelfristiges Ziel:

Nachdem jeder Verein und aktive Spieler über die beiden Programme „Sport rauchfrei“ und „Cool and Clean“ informiert worden sind, ist es nun wichtig, immer wieder darüber zu informieren. Es sollen regelmässig Tipps zum Einsetzen des Werbematerials abgegeben und über lancierte Projekte berichtet werden.

Dazu werden digitale Medien wie die Verbands-Homepage und Newsletter eingesetzt.

Strategie:

Nur durch regelmässige Information und gezielter Unterstützung können die Vereine die zur Verfügung gestellten Materialien wirkungsvoll einsetzen. Gemeinsam kann mehr erreicht werden. Der Verhaltenskodex soll für alle Eisstocksportlern und Funktionäre jederzeit abrufbar sein. Die Funktionäre (speziell die an der DV 2019 neu gewählten Funktionäre) werden nochmals umfassender in den Verhaltenskodex eingeführt. Zudem wird der Verhaltenskodex allen Funktionären in schriftlicher Form zugeschickt, damit er in das bestehende Dossier eingeordnet werden kann.

Massnahmenplan:

Regelmässig informieren über digitale Medien	laufend
Verhaltenskodex auf Website SESV	bis März 2020
Schriftliche Abgabe für das Funktionärsdossier	bis März 2020

Langfristiges Ziel:

Speziell im Leistungssport soll daraufhin gearbeitet werden, dass komplett auf Tabak verzichtet wird. Bei den übrigen lizenzierten Eisstocksportlern soll der Alkohol und Tabakkonsum weiter reduziert werden.

(Bis Ende Verbandsjahr 2020/2021 – 31. März 2021)

Den Sportlern soll aufgezeigt werden, welche negative Auswirkungen Alkohol und Tabak auf ihre Leistung und Gesundheit haben kann.

Strategie:

Jeder Sportler der Schweizerischen Nationalmannschaft im Eisstocksport, inklusive der Jugend/Junioren soll Bescheid wissen über die Gefahr von Tabak und Alkohol in Zusammenhang mit einer sportlichen Betätigung und die Folgen für Körper und Leistung kennen. Die Sportler müssen sich über die Folgen bewusst werden, nur so ist eine Veränderung möglich.

Bis Ende Verbandsjahr 2020/2021 – 31. März 2021

Massnahmenplan:

An jedem geplanten Kadertag soll ein Referat/Workshop über die Gefahr von Tabak und Alkohol eingebaut werden.	bis 31.03.2021
---	----------------

Die Zusammenarbeit mit Organisationen zur Suchtmittel-Prävention soll weiter vertieft werden	bis 31.03.2021
--	----------------

Die Trainer der Leistungssportler sollen sich noch aktiver mit der Problematik von Tabak und Alkohol auseinandersetzen und ihre Erkenntnisse gezielt an die Sportler weiterbringen.	bis 31.03.2021
---	----------------

Schweizerischer Eisstockverband, 17. November 2018